

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1365

"Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen X - Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung umsetzen - Refinanzierung der Praxisanleitung sicherstellen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/1365 vom 02.04.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/4935 des GP vom 11.11.2014
3. Beschluss des Plenums 17/5038 vom 29.01.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 35 vom 29.01.2015



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen X – Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung umsetzen – Refinanzierung der Praxisanleitung sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene zur Steigerung der Attraktivität der Pflegeausbildung für eine schnelle Umsetzung der geplanten Reform der Pflegeausbildung einzusetzen. Ziel ist dabei die Einführung einer generalistischen Ausbildung in allen Pflegeberufen mit einer zweijährigen gemeinsamen Ausbildungsphase und einer einjährigen Spezialisierung in den Bereichen Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege. Die Erfahrungen aus den Modellversuchen einer generalistischen Pflegeausbildung sind dabei zu berücksichtigen. Für die notwendige Praxisanleitung müssen ausreichende zeitliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Die Refinanzierung der Praxisanleitung sollte möglichst über eine neu einzuführende Ausbildungszulage sichergestellt werden.

Begründung:

Zur Bekämpfung des bereits heute akuten Fachkräftemangels in der Pflege ist es dringend erforderlich, die Attraktivität der Pflegeausbildung zu steigern. Die Einführung einer generalistischen Ausbildung für alle Pflegeberufe könnte hierbei ein entscheidender Baustein sein. Eine generalistische Pflegeausbildung erhöht die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Beschäftigungsfeldern in der Pflege und wertet das Berufsbild insgesamt deutlich auf. Durch eine einjährige Spezialisierungsphase in der Ausbildung wird die Vermittlung der erforderlichen fachspezifischen Kompetenzen in den Bereichen Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege sichergestellt.

Die Erprobung einer generalistischen Ausbildung im Rahmen von Modellversuchen ist auch in Bayern grundsätzlich positiv verlaufen. Als Problem haben sich aber die deutlich erhöhten Abwesenheitszeiten erwiesen, in denen die Auszubildenden außerhalb der ausbildenden Einrichtung eingesetzt werden. Da die ausbildende Einrichtung die vollen Kosten der Ausbildung trägt, muss ein finanzieller Ausgleich für die erhöhte Abwesenheit der Auszubildenden verbindlich festgelegt werden.

Eine gute Pflegeausbildung erfordert auch ausreichende Ressourcen für die Praxisanleitung. Dem Fachpersonal der Träger muss ausreichend Zeit für die zu erbringende Praxisanleitung zur Verfügung stehen. Die Refinanzierung der Praxisanleitung muss sichergestellt werden. Sie sollte möglichst nicht über den Pflegesatz erfolgen, da sich sonst der ohnehin bereits bestehende Wettbewerbsnachteil für ausbildende Einrichtungen noch weiter vergrößert.

Gegenwärtig sind Pflegeeinrichtungen dazu gezwungen, die Kosten für die praktische Ausbildung von Nachwuchspersonal auf die Pflegesätze umzulegen. Kosten für die Praxisanleitung und die Sachkosten der Ausbildung werden überhaupt nicht refinanziert. Dadurch entsteht den ausbildenden Betrieben ein unzumutbarer Wettbewerbsnachteil gegenüber Betrieben, die nicht ausbilden. Die Einführung einer verpflichtenden Ausbildungszulage könnte diesen Wettbewerbsnachteil ausgleichen.

Im Zuge der geplanten Generalisierung der Pflegeausbildung müssen langfristig die Kosten der Ausbildung in der Altenpflege analog zur Krankenpflegeausbildung gesetzlich im SGB V und SGB XI verankert werden. Die Kosten der Pflegeausbildung dürfen nicht auf Dauer über Entgelte und Vergütungen den Pflegebedürftigen aufgebürdet werden. Die Pflegeausbildung sollte deshalb in das reguläre Bildungssystem überführt und wie andere Berufsausbildungen und Studiengänge aus Steuermitteln finanziert werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Drs. 17/1365

**Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen X - Einführung
einer generalistischen Pflegeausbildung umsetzen - Refinanzie-
rung der Praxisanleitung sicherstellen**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene zur Steigerung der Attraktivität der Pflegeausbildung weiterhin für eine schnelle Umsetzung der geplanten Reform der Pflegeausbildung einzusetzen. Ziel ist dabei die im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD auf Bundesebene festgelegte Einführung einer generalistischen Ausbildung in allen Pflegeberufen in den Bereichen Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege. Die Erfahrungen aus den Modellversuchen einer generalistischen Pflegeausbildung sind dabei zu berücksichtigen. Der Landtag appelliert an die Partner der Pflegesatzverhandlungen für die notwendige Praxisanleitung ausreichende zeitliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Die Refinanzierung der Praxisanleitung sollte möglichst über eine neu einzuführende Ausbildungsplatzumlage sichergestellt werden.“

Berichterstatter:

Ulrich Leiner

Mitberichterstatter:

Hermann Imhof

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 17. Sitzung am 11. November 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Drs. 17/1365, 17/4935

**Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen X –
Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung umsetzen –
Refinanzierung der Praxisanleitung sicherstellen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene zur Steigerung der Attraktivität der Pflegeausbildung weiterhin für eine schnelle Umsetzung der geplanten Reform der Pflegeausbildung einzusetzen.

Ziel ist dabei die im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD auf Bundesebene festgelegte Einführung einer generalistischen Ausbildung in allen Pflegeberufen in den Bereichen Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege. Die Erfahrungen aus den Modellversuchen einer generalistischen Pflegeausbildung sind dabei zu berücksichtigen.

Der Landtag appelliert an die Partner der Pflegesatzverhandlungen, für die notwendige Praxisanleitung ausreichende zeitliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Die Refinanzierung der Praxisanleitung sollte möglichst über eine neu einzuführende Ausbildungsplatzumlage sichergestellt werden.

Die Präsidentin
I.V.

Reinhold Bocklet
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 8** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 6)

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 4 der Anlage zur Tagesordnung, der Antrag betreffend "Behördenverlagerungen in die ländlichen Räume" auf Drucksache 17/2585. Dieser Antrag soll auf Antrag der SPD-Fraktion einzeln aufgerufen werden.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 6)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 8)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|---|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen X –
Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung umsetzen –
Refinanzierung der Praxisanleitung sicherstellen
Drs. 17/1365, 17/4935 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen XI
Einführung eines Bayerischen Pflegemonitors
Drs. 17/1366, 17/4936 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen XIII
Förderung der Fort- und Weiterbildung verbessern
Drs. 17/1368, 17/4959 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Christoph Rabenstein, Günther Knoblauch u.a. SPD
Behördenverlagerungen in die ländlichen Räume
Drs. 17/2585, 17/4960 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

5. Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Martina Fehlner, Andreas Lotte u.a. SPD
Anpassung der Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten
(Bayerische Nebentätigkeitsverordnung - BayNV)
Drs. 17/2776, 17/4688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufarbeitung der strafrechtlichen Verfolgung und Diskriminierung von
homosexuellen Menschen, insbesondere nach 1945
Drs. 17/2873, 17/4932 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Sicherstellung und Einzug von Erträgen aus Straftaten
Drs. 17/2906, 17/4933 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Konzept zur fairen Erfassung der Arbeitszeit von Lehrkräften vorlegen –
Neubewertung der Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern
Drs. 17/3094, 17/4689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	ENTH	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Versprechen des Asylgipfels halten und Asylsozialberatung sicherstellen
Drs. 17/3106, 17/4645 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mädchen und Jungen in Bayern besser fördern!
Drs. 17/3109, 17/4648 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bestellung des S-Bahn-Haltepunkts Forchheim Nord
Drs. 17/3160, 17/4961 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher u.a. SPD
Medizinische Versorgung in den Erstaufnahmeeinrichtungen sicherstellen – Ärztlichen Dienst vor Ort etablieren
Drs. 17/3193, 17/4646 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung des Freistaats fortsetzen
Drs. 17/3204, 17/4654 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Vollsperrung der Bahnlinie Bamberg – Lichtenfels
Drs. 17/3213, 17/4963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Walter Taubeneder u.a. CSU
Kur- und Heilbäder in einem Präventionsgesetz berücksichtigen
Drs. 17/3280, 17/4937 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neuvergabe der Verkehre der S-Bahn München
Drs. 17/3364, 17/4964 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)
Breitbandförderquote angeleichen
Drs. 17/3366, 17/4965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Breitbandprogramm nachbessern: Kommunen im
ländlichen Raum großzügig fördern
Drs. 17/3395, 17/4966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD Durchbindung der Gräfenbergbahn zum Hauptbahnhof Fürth nicht aufgeben – Widersprüche der Standardisierten Bewertung aufklären
Drs. 17/3545, 17/4967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Herbert Woerlein, Horst Arnold u.a. SPD Begrenzung von Transportzeiten für Schlachttiere
Drs. 17/3551, 17/4945 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Wegfall des Schienenbonus für ICE-Ausbaustrecke Nürnberg-Ebensfeld, PFA 18/19 Forchheim-Eggolsheim
Drs. 17/3553, 17/4968 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Ruth Müller u.a. SPD
Runder Tisch zur Einführung einer Pflegekammer in Bayern – Zwischenergebnisse präsentieren!
Drs. 17/3583, 17/4938 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine zusätzlichen Hürden für Ehrenamt und Lebensmittelhandwerk – Lebensmittel-Informationsverordnung praktikabel gestalten
Drs. 17/3594, 17/4946 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
1Z und 8A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum Zustimmung zugrunde zu legen.

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Martin Güll u.a. und Fraktion (SPD)
Erhalt der Pluralität in der Erwachsenenbildung
Drs. 17/3595, 17/4859 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Angemessene Bezahlung von Pflegekräften
Drs. 17/3723, 17/4939 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer,
Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Qualitätssicherung der häuslichen Pflege, insbesondere bei Erhalt
von Leistungen der Pflegeversicherung
Drs. 17/3800, 17/4940 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer,
Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Probleme in der Pflege beheben – Einsatz von Hilfsmitteln bei der Einstufung in
eine Pflegestufe nicht überbewerteten
Drs. 17/3825, 17/4941 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Kindernahrung sicherer machen – Tenuazonsäuregehalt bei Hirseprodukten senken
Drs. 17/3826, 17/4948 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD
Keine Wasserverschmutzung durch undichte Abwasserkanäle
Drs. 17/4078, 17/4949 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>